



Marschierende Soldaten scheinen dem MatthäusChor in den Rücken fallen zu wollen – die Bildprojektionen zur Friedensmesse „The Armed Man“ unterstrichen noch die ergreifende Wirkung des Konzerts in der Matthäuskirche. BILD: RITTELMANN

**Neckarau:** MatthäusChor singt Friedensmesse „The Armed Man“

# Musik vereint verschiedene Kulturen

Von unserer Mitarbeiterin  
**Ute Bechtel-Wissenbach**

Eine Friedensmesse mit traditioneller und moderner Musik hat der Chor der evangelischen Matthäusgemeinde „Sing around the church“ unter Leitung von Corinna Schreieck am Ewigkeitssonntag aufgeführt. Begleitet von der Nordbadischen Bläserphilharmonie sowie dem Orchester „Palatina Nova“ mit Mitgliedern der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz bot das Vokalensemble in der Matthäuskirche das Werk „The Armed Man – A Mass for Peace“ des Briten Karl Jenkins dar. In 13 Liedern beschreibt er innerhalb einer Stunde einen Handlungsbogen vom Krieg zum Frieden.

Der Komponist, der 1944 in Wales geboren wurde, beschäftigte sich ursprünglich mit Jazz-Rock, später mit Pop, Symphonik, geistlicher Chormusik und ethnischer Musik. Er komponierte Werbemusik und schuf 1999, zur Zeit des Kosovo Kriegs, seinen musikalischen Aufruf zum Frieden in der Welt. Integriert sind Bestandteile einer christlichen Messe, ein Teil eines Volksepos aus dem Hinduismus und die Vertonung eines Gedichts, das ein Überlebender des Angriffs auf Hiroshima verfasst hat. Noch nie gehört worden war in der Matthäuskirche der Aufruf eines Muezzins zum muslimi-

schen Gebet „Allahu Akbar“ (Gott ist groß). Talat Kamran, Leiter des Instituts für Deutsch-Türkische Integrationsstudien, sang diesen Teil der Messe. Charakteristisch für die Friedensmesse in vielen Teilen ist der immer wiederkehrende Marschrhythmus, beginnend mit dem Stück „The armed man“, das auf ein französisches Lied aus dem 15. Jahrhundert zurückgeht.

Regina Kientz aus Schifferstadt gestand: „Zuerst war mir die Musik fremd, aber nach und nach wurde man völlig mitgerissen“. Auch Carmen Cigoi aus Mannheim gefiel die Aufführung mit ihrer ganz eigenen Dramatik sehr gut, sie meinte jedoch abschließend: „Mir ist das Stück zu ernst und zu wenig hoffnungsfroh“.

Langanhaltenden Applaus in der vollbesetzten Kirche erhielten Chor, Orchester und die musikalische Leiterin Corinna Schreieck. Sie war sehr zufrieden mit den 40 Sängern des vierstimmigen Chors, der die Messe quasi nebenher einstudiert hatte und sich erst seit den Sommerferien intensiv damit beschäftigte.

Verstärkt wurde die Wirkung von „The armed man“ durch auf den Altarraum der Kirche projizierte Fotos und Bilder. Dr. Hans-Dieter Fein und Krista Paul, Künstler der Ateliergemeinschaft „ARTelier“ in Neckarau, hatten rund 30 Gemälde zu den 13 Themen der Messe gestaltet.



Der sch...  
Schade...

GC  
C  
Mo. – Fr. 1  
Rela

Sanit  
• Gas  
• Wasser  
• Entwäss  
• Rohrleit